

Protokoll der 32. Diözesanversammlung des BDKJ Görlitz

vom 22.-24.11.2024
im DBH Neuhausen

Stimmverteilung:

Verbände:	
Maltenserjugend	Kevin Schwarzer
Maltenserjugend	Jana Wiemann
Maltenserjugend	Konstantin Klein
Maltenserjugend	
Maltenserjugend	
Maltenserjugend	
KJ	Rolstan R. D'Souza
KJ	Markus Popella
KJ	Thea Krannich
KJ	
KJ	
KJ	
Regionen:	
Görlitz	Wiktor Liput
Görlitz	Selin Ceylan
Hoyerswerda/Wittichenau	Paula Rönsch
Hoyerswerda/Wittichenau	Damian Kretschmar
Cottbus	Alina Bischoff
Cottbus	Emilia Sawicki
Neuzelle/Guben/Forst	Emanuel
Neuzelle/Guben/Forst	
Senftenberg/Finsterwalde	Lena Birghan
Senftenberg/Finsterwalde	Helena Putzlar
Lübben/Lübbenau	Josephine Metzner (Stimmübertragung an Cottbus)
Lübben/Lübbenau	Caroline Holfeld (Stimmübertragung an Cottbus)
Diözesanvorstand:	
Geistliche Leitung	Pater Isaak (PIM)/Pater Niklaus
Diözesanvorsitzender	Raphael Erbe (RE)
Diözesanvorsitzender	Johann Wagner (JW)
Diözesanvorsitzende	Charlotte Peyerl (CP)

Diözesanvorsitzende	Caroline Zimny (CZ)
Diözesanvorsitzende	Rosa Kochta (RK)
Beratende Mitglieder:	
Seelsorgeamtsleiter	Ansgar Hoffmann (AH)
Jugendbildungsreferent im DBH Neuhausen	Christoph Biesenbach (CB)
Bildungsreferentin des BDKJ Görlitz	Pia Lehmann (PL)
Geschäftsführende Referentin	Henriette Karpe (HK)
FSJler	David Scheffler
72-h Projektreferent	Herbert Schneider (HS) (Freitagabend)

Freitag, 22.11.2024

TOP 0 – Formalia

- Begrüßung und Eröffnung der Konferenz durch RE, Vorstellung der Sitzungsleitung (Johann Wagner)
- Beschlussfähigkeit mit 21 von 30 möglichen Stimmen ist gegeben
- Sitzungsbingo wird Erklärt
- Stimmverteilung gemäß der im Vorfeld durchgeführten Konferenz der Mitgliedsverbände
- vorläufige Tagesordnung einstimmig beschlossen
- Aufgrund der aktuell gültigen Datenschutzrichtlinie werden die Teilnehmenden darauf hingewiesen, dass während der gesamten Veranstaltung Fotos gemacht werden und diese auch für Publikationen sämtlicher Art (Printmedien, soziale Netzwerke, Homepage, usw.) genutzt werden. Seitens der Teilnehmenden gab es keine Einwände. Die Fotoerlaubnis gilt somit für diese Veranstaltung als erteilt.
- Begrüßungsrunde – Lied 666 „**Folgen – Leben mit Jesus**“

TOP 3 – Wahlen I

- Wahlkommission (CB/PL) geben eine kurze Einführung in das Wahlsystem und erklären die Wahl
- Gewählt werden müssen 4 Vorstandsposten, da folgende Amtszeiten enden: Pater Isaak, Johann Wagner, Raphael Erbe, Charlotte Peyerl
- Reihenfolge der Wahl wird einstimmig festgelegt: 1. Wahl = Diözesan-Vorstandsmitglieder; 2. Wahl = Diözesan-Vorstandsmitglied
- Kandidatenliste wird ausgehängen, mit der Bitte potentielle Kandidat*innen einzutragen (wichtig: nur Kandidat*innen, die ihre Zustimmung gegeben haben, werden am Samstag endgültig auf die Kandidatenliste gesetzt)
- 5 Mitglieder für die Mitgliederversammlung des BDKJ e.V.
 - o HK gibt einen kurzen Einblick in den BDKJ DV und den BDKJ e.V. (DV = Verband und für die inhaltliche Arbeit verantwortlich, er ist das Sprachrohr der Jugend und versucht deren Wünsche und Interessen umzusetzen; e.V. = Verein und für die Finanzen verantwortlich, denn ohne Geld kann keine Jugendarbeit stattfinden, das Gremium der Mitgliederversammlung des BDKJ e.V., sorgt für die finanzielle Stabilität und dafür das die Wünsche auch in die Tat umgesetzt werden können)

TOP 5 – Anträge

- JW gibt eine kurze Einführung in die Anträge
- die Abstimmung dieser erfolgt morgen

TOP 1 – Berichte

TOP 1.1 - Bericht aus dem BDKJ-Vorstand

- Der RSB wurde im Vorfeld an alle Teilnehmenden per Mail (insoweit die Anmeldungen rechtzeitig erfolgt sind) gesendet und liegt als Tischvorlage allen Teilnehmenden noch einmal in Druckform vor
- Anmerkungen hierzu gab es keine. Der Diözesanvorstand stellt vertiefend einige Punkte aus dem RSB vor:
 - o RE: Jugendwallfahrt („After-Movie“); mediale Präsenz des BDKJ Görlitz ist am Wachsen
 - o CZ: KiWa hat mit vielen Kindern stattgefunden, mit Unterstützung der Malteserjugend, hat viel Spaß und Freude bereitet, die Kutschen waren wieder ein Highlight
 - o JW: Verantwortlich für die Gremienarbeit, Vertretung auf Bundesebene (HV), Vertreter in der LAGS, ständiger Vertreter im Diözesanrat und hat Kontakt zu den ganzen Gremien gehalten und die Meinung des BDKJ Görlitz vertreten
 - o RK: Programm gemeinsam mit der Jugendseelsorge bei der BIWA (Hüpfburg, Kinderschminken, Vorstellung des Jahresplans, etc.)

TOP 1.2 - Bericht aus den Verbänden und Regionen

Pfarrei/Verband	Bericht
Görlitz	<ul style="list-style-type: none"> - Große Ministrantengemeinde - Bilingual (deutsche und polnische Messen) - Durch Ministrantenfahrten wird die Ministrantenarbeit gewürdigt - Wenzeljugend: Treff jeden Freitag um 19:00 Uhr (verschiedene Ausflüge) - Viele soziale Projekte (Spendensammlung für Hochwasseropfer)
Malteser	<ul style="list-style-type: none"> - Am 06.04 wurde die Gruppe in Görlitz wieder ins Leben gerufen und wächst seither stetig (der 4. Standort in der Diözese) - In Hoyerswerda kann die Jugendarbeit weiter aufrecht gehalten werden, auch im nächsten Jahr ist da wieder einiges geplant - Die Jugendbildungsreferentenstelle ist aktuell vakant, Christian Domagala ist aktuell der kommissarische Jugendbildungsreferent - Aktuell werden viele neue Jugendliche eingearbeitet - Firmlinge aus Görlitz können bei den Maltesern einen S
Neuzelle	<ul style="list-style-type: none"> - Sylvester alternativ - Jugendvigil - Jugendwallfahrt die Anmeldung in Eisenhüttenstadt - Ausflug mit Pater Isaak nach M... - Anbetung mit den Schwestern - Regelmäßige Jugendbandproben - Vorbereitung von „Tag der Toten“ bei Sr. Stella - Verantwortlichkeit der Jugendarbeit liegt aktuell noch bei Pater Isaak
Cottbus	<ul style="list-style-type: none"> - Jugendtag am Mittwoch (Jugendband, Jugendmesse, Jugendstunde) - Aktuelle Sammlung von Spenden für die Assissi-Fahrt 2025 - Unterstützung bei der 72-Stunden-Aktion 2024 in
Kolpingjugend	<ul style="list-style-type: none"> - Frühjahrsputz im Kinderhaus - Treppeln - Sitzungen am Erwachsenenverband - Kolpingwallfahrt des Bistums DD-M - Verpflichtung zum Arbeitseinsatz in Treppeln 2x im Jahr - Im Jahr 2025 ist eine Fahrt an die Ostsee geplant
Wittichenau	<ul style="list-style-type: none"> - Jugendraum neu gestaltet, mit vielen Unterstützungen - Jugendband wächst - Jugendvolleyball am Mittwoch - Jugend ist stetig am wachsen

Spremberg (Senftenberg)	<ul style="list-style-type: none">- Jugend in Spremberg aktuell nicht groß aktiv (keine Jugendstunden)- Aktiv in der Gemeinde und im Gottesdienst
----------------------------	--

TOP 1.3 - Berichte der beratenden Mitglieder

- HK:
 - o Jugend hilft 2023: Bunkerbau in der Ukraine (rund 1.500,00 €)
 - o Jugend hilft 2024: Deutsche Depressionshilfe (aktuell 1.430,00 €)
 - o Finanziell geht es dem BDKJ gut
 - CB:
 - o Im Vergleich mit anderen Bistümern, jammern wir auf sehr hohem Niveau
 - o Vieles was bei uns funktioniert gibt es in anderen Bistümern gar nicht mehr
 - o In vielem sind wir Vorreiter (Kinderjugendkommission)
 - PK:
 - o Kurse finden in diesem Jahr sehr gut statt
 - o Danke an den ehrenamtlichen Vorstand, in anderen Verbänden gibt es vakante Stellen, obwohl diese hauptamtlich (bezahlt) sind
- MP stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes für das vergangene Jahr
 - Der Antrag wird zur Abstimmung gegeben: mit 21 Ja-Stimmen wird der Vorstand verabschiedet (keine Enthaltung)
 - Die Vorstandsmitglieder, deren Amtszeit mit dieser DV endet, werden verabschiedet (PL)

TOP 1.6 Bericht zur 72h-Aktion von Herbert Schneider

- Video von RE wird gezeigt
- 72-Stunden Aktion im Vergleich zu 2019 wurden mehr Jugendlichen erreicht und es fanden auch mehr Aktionen statt

Die Sitzung wird für heute geschlossen.

Samstag, 23.11.2024

- Lied vor der Sitzung: 898 Songs
- Johann begrüßt zum zweiten Konferenzteil

- Antrag auf Beschlussfähigkeit einstimmig stattgegeben
- Aus der Region Lübben/Lübbenau liegt eine Stimmübertragung an die Region Cottbus vor, Josephine Metzner und Carolin Holfeld übernehmen die Stimmen
- Beschlussfähig ist mit 23 anwesenden Stimmen

TOP 3 – Wahlen II

TOP 3.1 – Schließung der Kandidatenlisten

PL/CB schließen die Kandidatenlisten

Präses: Pater Niklaus

Männliche Kandidatenliste: Johann Wagner, Raphael Erbe, Emanuel Schwarzer

Weibliche Kandidatenliste: Alina Bischoff, Charlotte Peyerl

- alle bestätigen die Bereitschaft, sich zur Wahl zu stellen

TOP 1.5 Anliegen des Bischofs und Berichte aus dem Seelsorgeamt (Seelsorgeamtsleiter Ansgar Hoffmann berichtet aus dem Bistum)

- Ansgar Hoffmann richtet herzlichen Grüße vom Bischof aus, verbunden mit einem großem Danke: hofft, dass sich engagierte Jugendliche für die Arbeit im Vorstand bereit erklären
- Kommission Kinder- und Jugendseelsorge, in der zweiten Amtszeit:
 - o Aktuelle Mitglieder: Christoph Biesenbach (geborenes Mitglied, BDKJ Bildungsreferent), Pia Lehmann (geborenes Mitglied, BDKJ Bildungsreferentin); Sr. Victoria Jazdzewski, Pfr. Michael Noack, Carolin Holfeld, Kpl. Markus Winzer
 - o 2 reale und 2 virtuelle Treffen im Jahr
 - o Zuständigkeiten:
 - Sternsinger & Ministranten: Kaplan Markus Winzer
 - RKW: Carolin Holfeld
 - Juwa: Christoph Biesenbach
 - KiWa: Pfr. Michael Noack und Pia Lehmann
 - o Inhaltliche Schwerpunkte für die Kinder-/Jugendseelsorge:
 - Beziehung/Erfahrungen = Glaubensvertiefung /Wachsen im Glauben
- Immobilienkonzept im Bistum
 - o Grundfrage: Welche Gebäude brauchen wir wie für eine zukünftige Kirche im Bistum Görlitz? Wie können wir bestehende Gebäudbe sinnvoll nutzen?
 - o Alle Konzeptideen von den Pfarreien eingereicht
 - o Prüfung und Hinweise durch das Ordinariat
 - o Erstellung der Konzepte im kommenden Jahr
- Personalveränderungen im Ordinariat
 - o Bildungsreferenten im Seelsorgeamt: Heike Hoffmann und seit dem 12.11. Luise Lehmann
 - o Prävention Caritas und Bistum: Herr Sommerfeld (ab 01.02.2025 auch als Bildungsreferent im Sankt-Wenzlausstift in Jauernick)
 - o Justiiar: Herr Tonia Kockert

Grußworte des Bundes-BDKJ

- Gregor Podschun (Bundes BDKJ-Vorstand)
 - o Zeitlich dieses Jahr leider keine Teilnahme bei uns möglich, übermittelt aber herzliche Grüße

TOP 4 – Thematische Einheit

- Sven Finster spricht zum Thema „Suizidalität besser **verstehen**“:
 - o Statistisch gesehen sind die Sterbefälle pro Jahr seit 1980 gesunken, ABER: bei Betrachtung der Todesursachen sind die Sterbefälle durch Suizid mit 10.304 Fällen in 2023 die am häufigsten auftretende nicht natürliche Todesform (dahinter kommen Verkehrsunfälle – 3.106, Drogen – 2.227, Mord – 1.016 und HIV/Aids - 273)
 - o Männer machen vom Suizid eher gebrauch als Frauen
 - o Erschreckend ist, dass bereits Kinder zwischen 10 und 15 Jahren in der Statistik der Anzahl der Suizide in Deutschland 2023 aufgezeichnet sind
 - o Suizid kann man in einem 6-Phasen-Modell erklären
 1. Präsuizidale Phase:
 - Phase, in dem es dem Menschen schon schlecht geht (kann z.B. eine Depression sein)
 2. Mental Pain Phase:

- Meist im Interpersonellen passiert etwas, was den Menschen aus der Bahn wirft
 - Es gibt weder rechts noch links bzw. vorn oder hinten
 - 3. Suizidhandlungsphase
 - Suizidale sind in dieser Phase kaum noch als solche zu erkennen
 - Sehen wieder entspannt und glücklich aus
 - 4. Finale Ambivalenzphase
 - „**soll** ich oder soll ich **nicht**“
 - Findet häufig am Ort des Suizides statt
 - 5. Finale Handlungsphase
 - Ausführung des Suizides
 - 6. (Aufwachen)
 - Beschreibt das Gefühl z.B. während eines Sprunges zu bereuen, gesprungen zu sein
 - Verhalten im Umgang mit Suizidenten
 - Keine Diskussionen, ob Suizid richtig oder falsch ist
 - Der Person keine Schuldgefühle machen, um Suizid zu verhindern
 - Kein Verharmlosen der Probleme des Suizidenten
 - Floskeln vermeiden
 - Durch Körpersprache eine desinteressierte Haltung vermeiden
 - Nicht provozieren
 - Vorangegangene Suizidversuche nicht als „**gescheitert**“ oder erfolglos bezeichnen
 - Fragen Sie die Person direkt
 - Mit der betroffenen Person zusammenarbeiten
 - Geduldig und ruhig bleiben
 - Zuhören, ohne zu verurteilen
 - Offene Fragen stellen
 - Aktives Zuhören
 - Umgang mit Suizidhinterbliebenen bzw. Trauernden
 - Auf individuelle Bedürfnisse eingehen
 - Aktiv auf die Person zugehen und Interesse an der Situation zeigen
 - Plattitüden vermeiden
 - Im persönlichen Gespräch Zeit nehmen und Emotionen zulassen
 - Geduld haben
 - Wenn Person wieder im Dienst ist, dennoch mit verändertem Verhalten rechnen
-
- Unter dem Podcast: „**Schweigen** ist silber- reden ist Gold“ gibt es weitere Einblicke und Antworten auf Fragen rund um das Thema
 - www.schweigen-kann-todlich-sein.de
 - SoulSound Festival, Seelenklang e.V.
-
- Jugend hilft 2024 „**Deutsche Depressionshilfe**“ – aktueller Spendenstand: 1.430,00 €
 - Ziele der Deutschen Depressionshilfe:
 - Kontinuierliche Verbesserung depressiv erkrankter Personen
 - Erforschung von Depression an eigenem Forschungszentrum
 - Vielfältige Informations- und Hilfsangebote
 - Aufklärungskampagnen
 - Suizidprävention durch 4-Ebenen-Ansatz
 1. Kooperation mit Hausärzten
 2. Öffentlichkeitsarbeit (Plakatkampagnen, etc)
 3. Schulungen von Multiplikatoren (Lehrer, Polizisten, etc.)
 4. Unterstützung von Betroffenen und Angehörigen



BRIEDEN_IST_GOLD

TOP 3.2 – Wahlen

- 1 Diözesanpräses
- 1 weibliche Vorstandsposten
- 2 männliche Vorstandsposten
- Kandidaten erhalten die Möglichkeit, sich selbst vorzustellen (Grundsätzliche Frage der Motivation)
 - o Pater Niklaus: seid knapp 2 Jahren in Neuzelle, im Kloster/Pfarrei Neuzelle: Kaplan, Religionsunterricht, Ausbildung zum Quereinsteiger Mathe und Deutsch Lehrer
 - o Charlotte Peyerl: Musik, eine Legislaturperiode hinter sich, Motivation: Großveranstaltungen planen, für und mit Jugendliche zu erleben
 - o Alina Bischoff: 10. Klasse; Motivation: seid Kindesalter im DBH, Helfer, Organisation von Großveranstaltungen, Kontakt zur jüngeren Generation und Wünsche denen einbringen
 - o Johann Wagner: Steckenpferd Gremienarbeit; seit Juni im Stadtrat Görlitz; hauptberuflich Pressesprecher des Bistums und des Bischofs von Görlitz; Motivation: arbeitsteilige Arbeit im Vorstand macht zeitlich vieles möglich, Stärkung der inhaltlichen Gremienarbeit (Anträge an Bundes BDKJ), Großveranstaltungen sind da nicht inbegriffen
 - o Raphael Erbe: der alte Hase im Vorstand, in den letzten Jahren verantwortlich im Bereich Social Media (Fotos, Videos), seit einem Jahr im e.V. Vorstand, Fahrrad, freiwillige Feuerwehr; Motivation: Jugendlichen Raum geben zu können (Juwa, DBH) und zu gestalten, finanzielle Sicherheit
 - o Emanuel Schwarzer: Neuzelle, 11. Klasse, Gitarre und Bass spielen; Motivation: neue Generation bringt frischen Luft
- PL führt kurz in das Wahlprozedere ein (das ausführliche gab es am Freitagabend, bei der Konferenz der Neulinge)
- TK stellt den Antrag auf Personaldebatte
- Antrag auf Personaldebatte wird stattgegeben, Zeitfenster pro Kandidat: 10 Minuten

- 1) Wahl des Diözesanpräses: Pater Niklaus
Von möglichen 23 Stimmen: 22 Ja, 1 ungültige, Wahl wird angenommen
- 2) Wahl von einer weiblichen Diözesanvorsitzenden
Im ersten Wahlgang wird Charlotte mit der Mehrheit von 14 Stimmen gewählt. Sie nimmt die Wahl an
- 3) Wahl von zwei männlichen Diözesanvorsitzenden
Im ersten Wahlgang wird Raphael Erbe mit der Mehrheit von 17 Stimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an.
Im zweiten Wahlgang wird Emanuel Schwarzer mit der Mehrheit von 15 Stimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- 4) Wahl der BDKJ e.V. Mitglieder
Beate Lessig – 23 Ja Stimmen
Christoph Lehmann – 23 Ja Stimmen
Michael Metzner – 22 Ja Stimmen
Markus Sawicki – 21 Ja Stimmen
Herbert Schneider – 22 Ja Stimmen
Wahlbereitschaft wurde von allen 5 Kandidaten im Vorfeld schriftlich erklärt.

TOP 2 – Inhalte

TOP 2.1 – Vorstellung Jahresthema 2025

- die Vorstellung des Jahresthema erfolgte in dem Bericht über die Anliegen des Bischofs
 - o Das Motto für das Heilige Jahr 2025 lautet „**Pilger der Hoffnung**“ => iubilaeum2025.va
 - o „**Hoffnung**“ ist der Kernbegriff des christlichen Glaubens
 - o „**Hoffnung**“ für eine „**taumelnde Welt**“
 - o Bote sein: Wir sind selbst aufgerufen, von dem zu erzählen, was uns innerlich erfüllt (1 Petr 3, 15)
- Jahresthema des Bistums für 2025: „**Pilger der Hoffnung werden**“, die Kommission hat sich zusammen mit dem BDKJ DV Vorstand auf das Thema „**Hoffnungsbote werden**“ geeinigt (dieses Jahresthema dient als gemeinsamer Leitfaden der Jugendseelsorge und des BDKJs für die inhaltliche Arbeit)



TOP 2.2 – Jahresplanung 2025

- Jahrespläne 2025 wurden an die Teilnehmenden ausgeteilt
- Referenten (CB/PL) stellten in 2 Minuten kurz zwei Kurse vor:
 - o CB:
 - Jugendwoche im August (04.-08.08.2025) - Hoffst Du noch oder glaubst du schon: Glaube an Gott und an sich selbst (Mr. Kerosin, Martin Jaintz, Pater Niklaus sind Gastreferenten); musisch/kreativ, über sich hinaus gewachsen, Schwerezeiten und das Entkommen
 - Adventswochenende – Krimiwochenende findet 2024 seinen Abschluss (3-Teiler), im kommenden Jahr soll ein Film gedreht werden „Krieg der Zimtsterne“
 - o PL:
 - Juleica Schulung wird erstmals wieder angeboten (2 Wochenenden und eine Woche Online-Schulung), Anmeldungen können ab jetzt erfolgen (TN –Zahl auf 20 begrenzt), gesetzliche Grundlage im Rahmen der Ehrenamtstätigkeit wurde geändert, sodass die Juleica mehr Wert erhält.

TOP 2.3 – Jugend hilft 2025

- Jugend hilft 2024: aktueller Stand 1 430,00 €
- CZ stellt Vorschläge für Jugend hilft 2025 vor:
 1. Sankt Ansgars Skole
 - o Eine Grundschule auf katholisch-christlicher Basis im Herzen von Norrebro - Kopenhagen (Dänemark)
 - o Die enge Gemeinschaft schafft eine solide Grundlage für die gezielte Arbeit mit Wohlbefinden.
 - o Die Geschichte der Schule reicht bis in die 1700er Jahren zurück, 1742 wurde eine Schule in Verbindung mit der katholischen Sankt-Ansgar-Kirche gegründet
 - o 1900 begannen die Bauarbeiten, bis Mitte 1940 waren auf dem Bauplatz mehrere katholische Schulen versammelt
 - o Geleitet wurden diese Schulen von den Schwestern vom heiligen Joseph – die Arbeit die die Schwestern nach der Besetzung leisteten ist bezeichnend für die Tradition, die die Schule bis heute kennzeichnet
 - o Die Kinderbetreuung wurde bis 21:00 Uhr von den Schwestern gewährleistet um so die Familien zu unterstützen, die erschwerte Bedingungen zu Hause hatten (Arbeitszeiten der Eltern, usw)
 - o Auch in Bezug auf die gesundheitliche Betreuung waren die Schwestern vorreiter, so hatten sie hierfür eigene Schwester und das lange bevor es sich an anderen Schulen durchgesetzt hatte
 - o Im Geiste der Schwestern vom heiligen Josef übernimmt die Schule heute große soziale Verantwortung und stellt kostenlose Plätze für finanziell bedürftige Familien zur Verfügung und nimmt Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Bedürfnissen auf
 - o Eine Schule mit Herz:
 - Für diejenige, die einen Freund wollen und ein Freund sein **wollen...**
 - Für diejenigen, die Mathe, Dänisch und Bücher **lieben...**
 - Für diejenigen, die davon träumen, ihre Talente durchzusetzen
 - Für diejenigen, die es toll finden, dass wir nicht mehr so **sind...**
 - Für diejenigen, die Glauben haben, und für diejenigen, die keinen Glauben haben
 2. Café Exit
 - o Café Exit ist ein Verein, der sich an Menschen richtet, die aus dem Gefängnis entlassen wurden, und an Häftlinge, die sich während der Haft für einen Neuanfang entschieden haben. Die Arbeit besteht aus einer Reihe verschiedener Initiativen:
 - Informelle gemeinsame Zeit
 - Beratung im Bereich der Beschäftigung
 - Beratung in der Abteilung
 - Gesprächstherapie mit Therapeut oder Psychologe
 - o Ziel ist es, neue Netzwerke zu schaffen und Gefangene und Entlassene zu helfen, ein aktives Leben ohne Kriminalität zu führen

- Es wird darauf abgezielt, jedem Menschen als Ganzes zu helfen (nicht nur darum einen neuen Job, ein neues Netzwerk oder eine neue Wohnung zu bekommen)
- Ziel ist es, dem Einzelnen zu helfen, die Verantwortung für sein eigenes Leben zu übernehmen und die Herausforderungen des Lebens anzunehmen
- Der Verein wurde 2007 auf Initiative des Chorleiters des Gefängnischors eines staatlichen Gefängnisses, der Gefängnisseelsorger in einem Haftgefängnis und des Pastors einer örtlichen Kirche gegründet.
- Einige Aktivitäten wurden bereits im Jahr vor der Gründung des Vereins als primär ehrenamtliche Arbeit begonnen. Im Jahr 2008 beschleunigte sich das Wachstum der Arbeit, und die Mittel ermöglichten die Einstellung einer Führungskraft und eines Mitarbeiters. Die Finanzierung der Arbeit und des Vereins erfolgt von Anfang an aus öffentlichen und privaten Mitteln. Seit 2011 verkauft Cafe Exit Beratungsangebote an Kommunen und Jobcenter. Während dieser Projekte werden die freigestellten Menschen von einem Mentor begleitet und erhalten Beratung zu Bildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten sowie Unterstützung bei der Lösung sozialer Probleme
- Café Exit ist ein kirchliches Sozialprojekt, das Gefangene und entlassenen Gefangenen Chancen bietet und ihnen neue Hoffnung gibt. In der Gemeinschaft kann der Einzelne Einsichten gewinnen und Fähigkeiten entwickeln, die ihm helfen können, Verantwortung für sein eigenes Leben zu übernehmen, alte Muster zu durchbrechen und ein Mitglied der Gesellschaft zu werden

3. Childrens Basketball Foundation

- Die Children's Basketball Foundation arbeitet daran, verbindende Gemeinschaften zu schaffen und nutzt Basketball als Ausgangspunkt
- BørneBasketFonden ist eine gemeinnützige Organisation. Wir setzen uns dafür ein, den organisierten Sport Kindern und Jugendlichen näher zu bringen und dadurch allen die Möglichkeit zu geben, gesunde Bewegungsgewohnheiten zu entwickeln und die Freude an der Gemeinschaft zu erleben, die im Zusammenhang mit Teamsportarten besteht. Unsere Aktivitäten finden in erster Linie in Schulen, in deren Hallen und Turnhallen und in enger Zusammenarbeit mit Schulen/Horten statt, basierend auf dem Grundsatz, dass Basketball zu den Kindern kommt und nicht die Kinder zum Basketball kommen müssen. Unsere Aktivitäten sind somit ein Angebot, das besonders für Kinder und Jugendliche attraktiv ist, die sonst normalerweise nicht die Möglichkeit haben, sich unter der Schirmherrschaft von Vereinen sportlich zu betätigen.
- Unser gesamtes Engagement basiert auf der Idee, die Messlatte für die Sportbeteiligung in Schulen zu senken und den Kindern den Sport näher zu bringen, indem wir sie in einer sicheren und vertrauten Umgebung an Schulen und Kindertagesstätten an Basketball heranführen. Wenn es uns gelingt, Kinder und Jugendliche für den Basketball zu begeistern und die Freude an der Bewegung zu wecken, dann haben wir unsere Möglichkeiten, Brücken in die Gemeinschaft des Verbandssports zu bauen, deutlich verbessert.
- Die Kerndienstleistung von BørneBasketFonden sind Schulkurse, die auf verschiedenen kleinen Spielen, Ballgrundspielen und Interdisziplinarität basieren, bei denen der Basketball das wichtigste Werkzeug ist. Hier werden die Kinder während des gesamten Kurses mit verschiedenen Übungen, Aktivitäten und Spielen vertraut gemacht, die Freude an Ballspielen in Interaktion mit anderen wecken und sie noch mehr Lust auf Sport und Basketball im Besonderen machen. Alles mit dem Wohl und der Motivation der Kinder im Mittelpunkt. Inklusion, Beherrschung und Interaktion sind für uns Stichworte.
- Diese Methode mit einem gemeinsamen Engagement von Schule, Hort, Sportverein und externer Organisation (BørneBasketFonden) ist eine einzigartige Form der Zusammenarbeit im dänischen Sport und im Verbandsaufbau und hat sich besonders bewährt, wenn es darum geht, Brücken zum Vereinsleben zu bauen und Kinder und Jugendliche anzuziehen, die bisher nicht in Vereinen aktiv waren.

- Abstimmung zum Jugend hilft 2025 (29 Anwesende).

- Sankt Ansgars Skole: 3
- Cafe Exit: 22
- Childrens Basketball Foundation: 3
- 1 Enthaltung

TOP 5 – Anträge

Alle Anträge werden nacheinander besprochen.

Fragen werden beantwortet. Erst danach werden die Anträge zur Abstimmung freigegeben.

1. Antrag – Termin DV 2025

Die Diözesanversammlung 2025 findet vom 07. bis 09. November 2025 in Neuhausen statt.

Keine Gegenrede

Der Antrag wird mit 23 Stimmen angenommen.

2. Antrag – Jahresthema 2026

Der Vorstand des BDKJ DV Görlitz wird damit beauftragt, gemeinsam mit dem Seelsorgeamt des Bistums Görlitz ein Jahresthema für 2026 zu erarbeiten.

Keine Gegenrede

Der Antrag wird mit 23 Stimmen angenommen.

3. Antrag – „Jugend hilft...“ 2025

Die drei Vorschläge zum Jugend hilft wurden Vorab vorgestellt. Alle Anwesenden Teilnehmenden (auch ohne Stimmberechtigung) haben sich mit großer Mehrheit (22 von 29 Stimmen) für das Café Exit ausgesprochen.

Antragstext:

Die Aktion „Jugend hilft...“ unterstützt im Jahr 2025 das Projekt Café Exit, Dänemark.

Keine Gegenrede

Der Antrag wird mit 21 Stimmen angenommen, 2 Enthaltungen

TOP 6 – Sonstiges (vorgezogen von Sonntag)

- PL Themenpunkte aus der Jugend kommen bei uns ohne Zuarbeiten von Jugendlichen nicht an, daher die Bitte: Wünsche auch was mögliche Angebote betrifft an uns (BDKJ Vorstand, Geschäftsstelle) geben
- CH Werbungen/Veröffentlichungen sind für alle als Informationen nutzbar, die Bitte an die Jugendliche sich auch langfristig im Vorfeld schon anzumelden, bitte gebt es auch vor Ort an Alle weiter – die Veranstaltungen leben von und mit den Teilnehmenden
- Neuhausen lohnt sich immer

- JW schließt die DV 2024.

- Vorstandsmitglied -
Raphael Erbe

-Geschäftsführerin-
Henriette Karpe